

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 285.

Dinstag den 14. Dezember 1875.

(4276—1)

Nr. 2133.

Amtsdienerstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Reifnitz ist eine Amtsdienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in den höhern Gehalt von 300 fl., nebst 25prozentiger Activitätszulage und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche, insbesondere unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, sowie der Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Berichte im vorschriftsmäßigen Wege

bis 13. Jänner 1876

bei diesem Präsidium einzubringen.

Die anspruchsberechtigten Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98, gewiesen.

Rudolfswerth, am 10. Dezember 1875.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4268—1)

Nr. 2460.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Bergdirection in Idria ist die Stelle des Organisten und Meßners zu besetzen, mit welcher der provisionsfähige Monatslohn von zweiundzwanzig (22 fl.) Gulden und 81 1/2 kr., ein jährliches Pauschale von achtzehn (18 fl.) Gulden und 90 kr. aus der Bruderlade für Musikalien zur Kirchenmusik, ein Naturalquartier oder in Ermang-

lung desselben dreißig (30 fl.) Gulden Quartiergeld und endlich der gesellschaftliche und jährlich wenigstens 100 fl. betragende Antheil an der Stolagebühr verbunden sind.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

innen längstens vier Wochen vom heutigen Tage an gerechnet bei dieser k. k. Bergdirection einzureichen, und sich darin über Alter, Stand, sittliches Wohlverhalten, die Kenntnis der deutschen und krainischen Sprache, insbesondere aber über ihre Gewandtheit im Orgelspielen und die Kenntnis des Generalbasses auszuweisen.

Jene Bewerber, welche überdies die Befähigung zum Unterrichte in Saiten- und Blasinstrumenten an der hierortigen Werkvolksschule und zur Leitung der hiesigen Werkskapelle nachweisen, für welche Leistungen besondere Honorierungen in Aussicht gestellt werden, werden vorzugsweise berücksichtigt.

Idria, am 9. Dezember 1875.

k. k. Bergdirection.

(4275—2)

Nr. 88.

Aushilfsbeamtenstelle.

Bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte findet ein Aushilfsbeamter mit guter gekläufiger Handschrift alsbald Beschäftigung.

Bezügliche Gesuche sind

bis 20. Dezember

hierher zu richten.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9. Dezember 1875.

(4314)

Nr. 17629.

Danksagung.

Herr Institutsvorsteher Alois Waldbherr hat dem Unterzeichneten eine Partie abgetragener Bekleidung für die Armen zur Verfügung gestellt.

Dieser Act von Wohlthätigkeit wird mit Dank zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Laibach am 13. Dezember 1875.

Laschan, Bürgermeister.

(4256—2)

Nr. 661.

Zweite Lehrerstelle

an der zweiklassigen Volksschule in Sairach, womit der Jahresgehalt von 400 fl. und der Genuß der freien Wohnung im Schulhause, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzlege verbunden ist, ist zu besetzen.

Auf Lehrerinnen, die auch in weiblichen Handarbeiten Unterricht ertheilen können, wird besonders Rücksicht genommen. Gehörig documentierte Gesuche sind an den Ortschulrath in Sairach

bis 25. Dezember 1875

zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 2. Dezember 1875.

Der Vorsitzende: Anton Dgrinz.

Anzeigebblatt.

(4126—1)

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 22. Mai 1874 wird vom gefertigten k. k. Notar als Gerichtscommissär bekannt gemacht, daß die Vornahme der Verlaßabhandlung nach dem am 3. Mai 1874 in der Stadt Idria in Krain ab intestato verstorbenen activen k. k. Materialien-Verwalter Herrn Eugen Kellner, geboren am 5. Juli 1813 in der königlichen Stadt Taus, Bezirk Taus, Kreis Pilsen, in Böhmen

am 8. Jänner 1876,

vormittags 9 Uhr, in meinem Absteigquartier im „schwarzen Adler“ Hs. Nr. 78 zu Idria stattfinden wird, wozu sämtliche Erbsinteressenten und Gläubiger persönlich oder durch mit legalisierter Vollmacht aus-gewiesenen Nachthaber zu erscheinen ein-geladen werden.

k. k. Notariat von Voitsch, am Wohn-sitze zu Planina, am 25. November 1875.

Albert Joh. Ritter v. Hoeffern-Saalfeld, k. k. Notar und Substitut des k. k. Gerichts-sprengels Idria.

(4133—3)

Nr. 4609.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mitterling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Bentner von Mitterling die dritte executiv Feilbietung der dem Marko Remanic von Bozokovo gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 629 fl. geschätzten Realität sub Extr. Nr. 76 Steuer-gemeinde Bozokovo bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

22. Dezember 1875 von 9 bis 10 Uhr vormittags in der Gerichts-kanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mitterling am 2. August 1875.

(3802—3)

Nr. 5264.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur für Krain die exec. Versteigerung der dem Melchior Arlo von Raudol Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1144 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Nr. 877 vor-kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Juli 1875.

(3905—3)

Nr. 4044.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Josef Podboj von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten,

im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 120 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Senofetsch, 25. September 1875.

(4163—2)

Nr. 5062.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in Vertretung des h. Aerais und des Grundentlastungsfondes die exec. Versteigerung der dem Andreas Beden von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. geschätzten, im Grundbuche Scherrnbüchel Urb. und Actf. Nr. 43 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1875,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, daß

die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Egg, am 22. October 1875.

(4169—2)

Nr. 5191.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartl Peoc in Lustthal die exec. Versteigerung der dem Johann Jurit von Fortach gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität ad Pfarrgast Mannsburg Urb. Nr. 111 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1875,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 1. November 1875.

(4296—1) Nr. 12897.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Josef Mizgrr von Rozzo gegen Sebastian Remc von Vitine pcto. 48 fl. 40 kr. mit Bescheide vom 30. Juni 1875, Z. 6525, auf den 23ten November 1875 angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

21. Dezember 1875

bestimmten dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 24ten November 1875.

(4297—1) Nr. 12747.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kundgemacht, daß die in der Executionsfache des Herrn Johann Tomšić von Feistritz wider Anton Stefančić von Jablaniz, pcto. 76 fl. 71 kr. mit dem Bescheide vom 19. Oktober 1875, Z. 11545, auf den 19. November l. J. angeordnete zweite exec. Realfeilbietung mit Einverständnis beider Theile für abgehalten erklärt wurde, daß es aber bei der dritten auf den

17. Dezember 1875

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 19ten November 1875.

(4307—1) Nr. 2462.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird bekannt gemacht, daß zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Oktober 1875, Z. 1928 und 2022, auf den 7. Dezember l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Frau Ludovika Pollaf von Neumarkt eigenthümlich gehörigen, im diesg. Grundbuche sub Grundbuchs-Nr. 1181, Urb.-Nr. 205 u. 206 ad Herrschaft Neumarkt vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und dritten auf den

7. Jänner und

8. Februar 1876

angeordneten Feilbietungs-Tagung mit dem früheren Anhang geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt am 9. Dezember 1875.

(4067—2) Nr. 11450.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsfache des Herrn Anton Domladiš von Feistritz gegen Johann Delleva von Smerje Nr. 14 die mit Bescheide vom 18. Mai 1875, Zahl 4944, auf den 22. Oktober und 23. November 1875 angeordneten erste und zweite exec. Feilbietung der dem Johann Delleva gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Guttenegg sub Urb.-Nr. 28 vorkommenden Realität mit dem Bescheide für abgehalten erklärt worden, daß es bei der dritten auf den

21. Dezember 1875

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 16ten Oktober 1875.

(4051—3) Nr. 5391.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14ten Juli 1875, Z. 3597, bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Josef Zajc pcto. 947 fl. 80 kr. die beiden ersten mit Bescheid vom 14. Juli 1875, Z. 3597, auf den 21. Oktober und 18. November 1875 angeordneten Feilbietungstagungen der Realität sub Rctf.-Nr. 84 ad Pfarrgilt St. Weit mit dem für abgehalten erklärt worden, daß es bei der dritten auf den

23. Dezember 1875

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten Oktober 1875.

(4105—2) Nr. 7295.

Erinnerung

an die unbekannten Erben der Ursula, Agnes, Anna und Michael Arlo von Radnido.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, daß ihnen zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realfeilbietungs-Rubriken mit Bescheide vom 27. August 1875, Z. 5264, betreffend die exec. Feilbietung der dem Melchior Arlo von Radnido gehörigen Realität Urb.-Nr. 877 ad Herrschaft Reifnitz, Simon Patiš von Jurjovic als curator ad actum bestellt und ihm obige Rubriken zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten November 1875.

(4298—1) Nr. 12895.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Herrn Josef Domladiš von Feistritz gegen Herrn Anton Tomšić von dort, pcto. 2200 fl. mit Bescheide vom 21. August 1875, Z. 9117, auf den 23. November 1875 angeordneten ersten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

24. Dezember 1875

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 24ten November 1875.

(4295—1) Nr. 12896.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache der Kirche St. Petri zu Dornegg, durch Hrn. Franz Beniger, gegen Maria Barbiš von Topole, pcto. 106 fl. 40 kr. mit Bescheide vom 8. August 1875, Z. 8341, angeordneten ersten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

24. Dezember 1875

bestimmten zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 24ten November 1875.

(4171—2) Nr. 5383.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die exec. Versteigerung der dem Johann Jurik in Törschach gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche Mannsburg Urb.-Nr. 111 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1875,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 12. November 1875.

(3803—2) Nr. 5251.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Tekanz von Büchelsdorf Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft

Reifnitz sub Urb.-Nr. 447 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1875,

die zweite auf den

25. Jänner

und die dritte auf den

25. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor dem gemachten Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Oktober 1875.

(4262—2) Nr. 22186.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, es sei zur Hereinbringung der dem Franz Foleut von Laibach, durch Dr. Mosche, gegen Johann Podobnik von Podgora, derzeit in Bescheid zustehenden Forderung per 53 fl. 81 $\frac{1}{2}$ kr. sammt Anhang bei ausgemietetem exec. Pfandrecht die exec. Feilbietung das für den Schuldner im Grunde der Aufforderungsurkunde vom 9. Juni 1869 zur Sicherstellung des Kaufschillinges per 106 fl. und der Ankaufrechte für die Ackerparzelle Nr. 858 auf der Realität Urb.-Nr. 707/b, Post-Nr. 44 ad Michelfletten Haus - Z. 1 haftenden Pfandrechts bewilligt und zur Uebernahme derselben die Tagungen auf den

22. Dezember 1875 und

8. Jänner 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die in Execution gezogene Hypothekarforderung nur bei der zweiten Feilbietung, nöthigenfalls auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. November 1875.

(3986—3) Nr. 3886.

Erinnerung

an Georg Venedig von Radmannsdorf und dessen allfälligen unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Georg Venedig von Radmannsdorf und dessen allfällige unbekannte Rechtsnachfolger durch den curator ad actum hiemit erinnert:

Es habe Simon Rozman von Radmannsdorf wider denselben die Klage auf Ersetzung des Eigenthumes der Realität Rctf.-Nr. 439 H ad Herrschaft Radmannsdorf und Post-Nr. 297 ad Stadtgilt Radmannsdorf sub praes. 29. Oktober 1875, Z. 3886, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

17. Dezember 1875,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und dem Gehalteten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Franz Olip von Radmannsdorf als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. Oktober 1875.

(3820—3) Nr. 4817.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Josef Strojjan von Mollau

gegen Michael Strojjan von dort, resp. dessen Verlass, wegen aus dem diesgerichtlichen Vergleich vom 8. Juli 1874, Zahl 2189, schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich Neugeramt sub Urb.-Nr. 87 vorkommenden Realität in Mollau im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 926 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die Feilbietungs-Tagungen auf den

16. Dezember 1875,

13. Jänner und

17. Februar 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenem Schätzungswert auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 15. September 1875.

(3658—2) Nr. 4817.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Gertraud Grebenz von Großlaskiz die exec. Versteigerung der dem Johann Folevar von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 3857 fl. 20 kr. geschätzten Realität sub tom. II, fol. 1, Rctf.-Nr. 90 ad Zobelesberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1875,

die zweite auf den

20. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtsfokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskiz, am 20. August 1875.

(3898—2) Nr. 4615.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch nom. des hohen Kers die exec. Versteigerung der dem Anton Sajovic, nun Valentin Zelko von Sajouze Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 2299 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 336/17 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen und zwar die erste auf den

22. Dezember 1875,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsfokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. Oktober 1875.

Specialitäten in Damen-Kleiderstoffen und Berliner Modellen in Confection.

Nouveautés in
Echarps.

!! Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke !!
Das Damen-Moden- und Manufacturwaren-Etablissement

L. Wallenko,

Laibach, Hauptplatz Nr. 7,

(4178) 3-3

Damenkleider, Herrenstoffe, Shawls, Plaids, Teppiche

und andere am Lager habende Gegenstände in reicher Auswahl.
(Für Bequemlichkeit des P. T. Publikums führe ich von heute an provisorisch das Metermaß ein.)

Herrenschaf-
röcke à 12 fl.

Wegen vorgerückter Saison in Modewaren und Confection außerordentlich billige Preise.

Neue metrische Masse und Gewichte

zimentiert, schönstens ausgestattet, zu billigen Preisen:

Eiserne Gewichte zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, 5, 10, 20 Kilo.
Messingene Gewichte, einzeln, von 1 Gramm aufwärts bis 5 Kilo das Stück.
Messingene Gewichte in Garnituren ohne Etui in 3 Sorten.
Messingene Gewichte in Garnituren im Etui " 3 "
Messingene Gewichte in Garnituren im Etui für Decimalwagen.
Messingene Gewichte in Garnituren im Etui für Centimalwagen.
Flüssigkeitsmasse, massiv, aus Zinn, von $\frac{1}{32}$ bis 2 Liter.
Flüssigkeitsmasse aus Weissblech " $\frac{1}{32}$ " 2 "
Trockenmasse aus Weissblech " $\frac{1}{32}$ " 2 "
Trockenmasse aus Eisenblech zu 5, 10, 20 Liter.
Trockenmasse aus Holz von 1 bis 100 Liter.
Streichmasse hiezu.
Schnittwarenmasse, flach oder quadrat, aus Eisen oder Holz.
Meterstäbe (früher Zollstab) aus Buchholz, Fischbein, Messing und Elfenbein.
Wagen aller Art in allen Grössen.

Alte Gewichte werden in Rechnung genommen.

Die Niederlage vorstehender Masse, Gewichte und Wagen befindet sich in der Eisenhandlung

Albin Slitscher,

(4265) 8-2

in Laibach, Wienerstrasse 64.

Ein

Oekonomiebeamter,

ledig, 27 Jahre alt, absolvierter Acker-
bauschüler, in allen Zweigen der Land-
wirtschaft bewandert, mit Praxis, der
deutschen, slovenischen und kroatischen
Sprache mächtig, cautionsfähig, sucht
einen Posten als Verwalter, Rent-
meister etc. (4309)

Gefällige Anträge übernimmt die
Administration dieses Blattes unter
Chiffre **M. Z. N.**

Wiens allergrößtes

(3230) 30-24

27 kr.-

Etablissement

der als solid und reell anerkannten Firma

Bernhard Pollak,
WIEN,

Kärntnerstrasse Nr. 14

(vis-à-vis der Weihburggasse),

verkauft einzig und allein unter gewissen-
haftester Garantie für beste Qualität und
Echtheit der Waren fortwährend das

Allerneueste

für jede Saison

in

Schafwoll-Kleiderstoffen.

Ebenso alle erdenklichen Gattungen Leinen-
Mode-, Current- und Wirkwaren, Seiden- und
Sammt-Bänder, sowie Guipür-Spitzen in allen
Sorten, nebst tausend anderen Artikeln.

Muster- und Waren-

Verzeichnis

gratis und franco.

Bestellungen, selbst die kleinste, prompt gegen
Nachnahme.

**Nichtconvenirendes wird an-
standslos zurückgenommen.**

(4267-2)

Nr. 8849.

Executive Fahrnisseversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Ferdinand Müllerer in Laibach die exec.
Versteigerung der dem Herrn Anton
und der Frau Anna Kürschner gehö-
rigen, mit exec. Pfandrechte belegten,
gerichtlich auf 108 fl. 30 kr. geschätzten
Fahrnisse, als: Möbel, Bettzeug, Ein-
richtungsstücke u. s. w. bewilligt und zur
Vornahme derselben zwei Feilbietungs-
Tagsetzungen auf den

23. Dezember 1875 und

10. Jänner 1876,

von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigen-
falls von 3 bis 6 Uhr nachmittags,
in Laibach Klagenfurter-Strasse Haus-
Nr. 67 mit dem Beisatz angeordnet
worden, daß die Pfandstücke bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
dem Schätzungswerth, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Weg-
schaffung hintangegeben werden.

k. k. Landesgericht Laibach am
30. November 1875.

(4197-2)

Nr. 12728.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird hiemit dem unbekannt wo befind-
lichen Tabulargläubiger Josef Cesnik von
Grafenbrunn bekannt gemacht, daß in
der Executionssache des Anton Krispar,
durch Dr. Schrey in Laibach, gegen Josef
Serpan von Untersemon Nr. 49 pcto.
354 fl. 4 kr. ergangene Realfeilbietungs-
bescheid vom 16. August 1875, Z. 8746,
dem für ihn unter einem bestellten Cu-
rator Herrn Franz Beninger von Dornegg
Nr. 28 zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 18ten
November 1875.

Echte Ware!

Slivovitz 4jährig à fl. 1.20, 2jährig à fl. 1.—, neuer à 80 fr.,

Weinlager-Brauntwein alter à fl. 1.—,

Wachholder-Brauntwein à fl. 1.50 die Maß.

(4311) 3-1

Zu haben bei **Salbensteiner**, Petersplatz.

Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg's Buchhandlung

Laibach, Congressplatz.

Soeben hier angekommen:

Photographien nach Originalen berühmter Meister.

Unter anderen:

Raab, Se. Majestät Kaiser Franz Josef I.

— Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth.

Meyer v. Bremen, Die Fischerin } Pendants.

— Die Hirtin } Pendants.

— Liebesanfang. } Pendants.

Vautier, Zwedessen auf dem Lande.

— Tanzsaal in einem schwäb. Dorfe.

— Beim Advocaten.

— Abschied vom Elternhause.

Deffregger, Bettelstänger } Pendants.

— Die Bilder } Pendants.

Grützner, Schwere Wahl } Pendants.

— Jägerlatein } Pendants.

— Im Klosterkeller.

— Stillbergnüßig.

Knaus, Der Dorfprinz.

— Der Freibeuter.

Knaus, Kartenspielernde Schusterjungen.

— In tausend Kengken.

— Das Besperbrot.

Richter, Mutterglück.

— Vaterfreuden.

— Die Geschwister.

Knille, Tannhäuser und Venus.

Becker, Albrecht Dürer in Venedig.

Salentin, Der Kirchgang.

— Der Kronprinz auf dem Lande.

Müller, Interessante Lectüre.

Hollaender, Lavinia nach Titian.

Kretschmar, Die Dorfschule.

Müller, Heilige Familie.

Herpfer, Ein schwerer Entschluß.

— Mutterfreuden.

Schmidt, Der Herrgottshändler.

Extraformat Cartongröße 90 : 120 Cm., Bildgröße 64 : 88 Cm.
Preis per Blatt fl. 26.

Imperialformat Cartongröße 67 : 87 Cm., Bildgröße 39 : 48 Cm.
Preis pr. Blatt fl. 7.20.

Wir empfehlen diese, den schönsten Zimmerschmuck bildenden Bilder besonders zur
bedeutsamen Festzeit als Geschenke. (3811-6)

Weihnachts- u. Neujahrs-geschenke

kauft man am besten und praktischsten

in

M. Neumann's

Herren-Bekleidungs-Etablissement

Laibach, Luckmann'sches Haus.

Ein, Stadt- oder Reisepelz	öst. W. fl.	45-80
" Winterrock	" " "	18-45
" Jagdrock	" " "	7-15
" Schlafrock	" " "	10-24
" Menchikoff	" " "	22-40
" Regenmantel echt Gummi	" " "	9-13
" Salomanzug, schwarz	" " "	25-45
Eine Winterhose	" " "	6-10

Knaben- und Kinderkleider

in grösster Auswahl, nebst

(4313) 4-1

Damen-Jacken

neuester Façon

zu den billigsten Preisen.